Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection

civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni

culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 49 (2002)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Babylon oder was?

Bis vor kurzem hatte Dr. N. Ürzi «Peer» für einen Angehörigen des hohen englischen Adels gehalten. Das ist so einer zwar auch, aber im Vergleich zur heutigen Bedeutung sozusagen bedeutungslos. Da fällt einmal P2P auf, hinter dem sich keine neue Loge verbirgt, sondern der Begriff Peer to Peer - ein Netzwerk gleichberechtigter Teilnehmer in einem (Computer-)Verbund. Gleichberechtigt? Peers unter sich wohl schon. Aber wer denkt denn schon an gleichberechtigt, wenn er von Oberhausmitgliedern vernimmt? Bücher oder Zeitschriftenartikel werden zwecks besserer Verkäuflichkeit als gepeert, einer Peer-Review unterzogen, angeboten. Und in der Psychologie verstehen einige Schulen Beratungen, die aber in striktem Gespräch ausgeführt werden und nicht etwa von oben herunter. Dies spielt bei der Betreuung nach Grossereignissen oder Katastrophen heute eine grosse Rolle.

Dr. N. Ürzi hatte zwar seinerzeit das für ihn nicht immer reine Vergnügen, Altgriechisch und Lateinisch lernen zu dürfen bzw. zu müssen. Oder doch dürfen? Es macht ihm aber heute noch vieles einfacher, und das Leben

schwerer. Zum einen versteht er den Hintergrund vieler Fremd- oder Lehnwörter, zum anderen versteht er nicht, wie die Leute dazu kommen, einfach so Wörter zu erfinden oder bestehenden eine neue, oftmals direkt abwegige Bedeutung zu geben. Es stellt sich ganz grob die Frage, ob die Leute denn eigentlich immer wissen, was sie tun, wenn sie dafür auch noch eine eigene Bezeichnung konstruieren müssen; denn meist ist das Zeug ja gar nicht so neu. Der Turmbau zu Babel lässt grüssen. Oder: Wenn man mich nicht versteht, kann man auch nichts widerlegen.

Wer heute kein Englisch versteht, der hat es schwer in diesem Geschäft, wer keine Abkz.1) intus hat, erst recht, und er hat bei der psychol. Kata Hi nichts zu suchen, weil dort die Abkz1) erst noch aus einem engl.-griech. Gemisch bestehen. Und der einfache ZAGs²⁾ hat nichts zu bestellen, es sei denn, er sei iEg3) oder habe zumindest nahe Zug, Gondo oder des Saxetbachs geweilt.

So wurden wir denn in den vergangenen Jahren gemanagt bei opinions (nicht oignons, auch wenn einem oft fast die Tränen kamen), wir wurden supervisiert und gecoacht. Letzteres bedeutet nicht etwa, in einem vom Kutscher geführten Wagen mitzureisen, sondern den Wagen zu schieben, wie und wohin der Kutscher es wünscht.

Die Vorlagen zum Bevölkerungsschutz haben die eidgenössischen Räte passiert; ein wichtiger Schritt ist damit erfolgreich getan. Es bleibt zu hoffen, dass am Rohbau des neuen Gebäudes jetzt gearbeitet werden kann, ohne dass wir wieder zu nummerieren anfangen müssen à la ZS 90, 95, BS XXI – die römischen und arabischen Ziffern sind also verbraucht, wie wollten wir denn weiterfahren? Und vielleicht können wir ja ganz normal (aus-)arbeiten und (aus-)führen, ohne auch noch gepeert – das tönt schon fast wie gespeert oder gepiesackt - zu werden...

> Darauf freut sich Ihr Dr. N. Ürzi

Abkz. 1) = Abkürzung, zivil mit

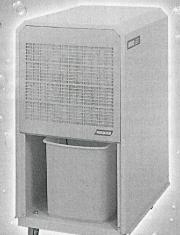
und militärisch ohne . (Punkt)

ZAGs 2) = Z'Amerika Gsi iEg ³⁾ = in Erfurt gewesen

Anmerkung der Redaktion: Dr. N. Ürzi ist zivilschutzleistender Ur-Eidgenosse, der das Notwendige schon immer früher erkannt und besser rezipiert hat als andere, deshalb immer dagegen war und Leserbriefe schreibt.



- Blachenaufbauten
- Haspelaufbauten
- Auszüge und Materialhalterungen
- Beleuchtungsanbauten Bugradanbauten
- Übergangskupplungen
- Superstructure avec bâche
- Superstructure pour dévidoirs
- Tiroirs et supports pour matériel Installation d'éclairage
- Montage roue d'appui
- Accouplement intermédiaire



- Die neue Luftentfeuchter-Generation - vollautomatisch, robust, zuverlässig
- 11 Modelle im Leistungsbereich von 300 - 3900 Watt
- Kostenlose Feuchtigkeitsmessungen
- verlangen Sie eine unverbindliche Beratung
- Seit über 60 Jahren bewährt

KRUGER

Krüger + Co.AG

9113 Degersheim SG Tel. 071/372 82 82 Fax 071/372 82 52

8157 Dielsdorf ZH 8855 Wangen SZ 7205 Zizers GR

7503 Samedan GR 6353 Weggis LU

4203 Grellingen BL 3110 Münsingen BE 1606 Forel VD 6596 Gordola TI www.krueger.ch